

Statistik informiert ...

Nr. 154/2020

23. November 2020

Stromerzeugung in Hamburg 2019

Deutlich geringere Stromerzeugung als im Vorjahr

In Hamburg sind 2019 rund 9,1 Mio. Megawattstunden (MWh) Strom erzeugt worden. Das entspricht einem Rückgang von 17,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür ist die deutliche geringere Stromerzeugung aus Kohlen, die um rund 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr sank, so das Statistikamt Nord. Trotzdem stammte mit 8,4 Mio. MWh und einem Anteil von 91,9 Prozent der weitaus überwiegende Anteil des erzeugten Stroms aus fossilen Energieträgern.

Rund 0,6 Mio. MWh Strom wurden aus erneuerbaren Energien erzeugt. Das sind gut vier Prozent mehr als im Vorjahr und entspricht 7,1 Prozent der gesamten Stromerzeugung. Gut ein Drittel des aus erneuerbaren Energien gewonnenen Stroms stammte aus Windenergie, gefolgt von Biomasse mit einem Anteil von einem Viertel. Biogas liegt – nach Klärgas und Klärschlamm – mit einer Strommenge von rund 79 000 MWh und einem Anteil von rund zwölf Prozent an vierter Stelle. Die Stromausspeisung aus Batteriespeichern belief sich auf 21 MWh.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Hendrik Tietje
Telefon: 0431 6895-9196
E-Mail: hendrik.tietje@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Bruttostromerzeugung in Hamburg 2019

Energieträger	Stromerzeugung MWh brutto	Anteil an Stromerzeugung insgesamt	Veränderung Vorjahr
		%	
Fossile Energieträger	8 390 334	91,9	- 19,2
davon			
Kohlen	7 144 448	78,2	- 23,2
Mineralöl	45 887	0,5	10,0
Erdgas	1 199 999	13,1	15,6
Erneuerbare Energien	647 399	7,1	4,2
davon			
Windkraft Onshore	237 254	2,6	13,6
Wasserkraft ¹	367	0,0	4,0
Photovoltaik	27 235	0,3	- 3,1
feste/flüssige Biomasse	159 071	1,7	- 0,4
Biogas	78 589	0,9	- 1,1
Deponiegas/Klärgas/Klärschlamm	93 045	1,0	- 1,2
Abfälle (biogen) ²	51 838	0,6	2,3
Abfälle (nicht biogen)²	51 838	0,6	2,3
Sonstige Energieträger	43 740	0,5	- 23,5
Stromauspeisung aus Speichern³	21	0,0	- 77,9
Insgesamt	9 133 332	100,0	- 17,8

¹ Laufwasser- und Speicher-Anlagen, ohne Pumpspeicher-Anlagen.

² gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen werden Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle zu jeweils 50 Prozent auf einen biogenen und einen nicht biogenen Anteil aufgeteilt.

³ Batteriespeicher und Pumpspeicher-Anlagen